

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 284.

Freitag, den 11. October.

1839.

Hauptgewinne

3r Ziehung 5r Classe 16r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Donnerstags, den 10. October 1839.

Nummer.	Thaler.	bei	von
12384	100000	bei	Hrn. S. S. Wallerstein in Dresden und Hr. Robert Schramm in Baugen.
26043	30000	„	„ J. A. Thierfelder in Neutkirchen.
4465	10000	„	„ P. C. Plendner in Leipzig.
8414	5000	„	„ D. Seyffert in Leipzig und Herrn Robert Schramm in Baugen.
22138	2000	„	„ Wallerstein in Dresden.
18854	1000	„	„ Wallerstein u. Hr. Ronthaler in Dresden.
16697	1000	„	„ Wallerstein in Dresden und Hr. Vogel in Leipzig.
15979	1000	„	„ Thierfelder in Neutkirchen.
27418	1000	„	„ Plendner in Leipzig.
14133	1000	„	„ Albanus in Weissen und Herrn Fricke in Annaberg.
3342	1000	„	„ Diegel in Leipzig.
26004	1000	„	„ Thierfelder in Neutkirchen.
22614	1000	„	„ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
2973	400	„	„ Hr. Diegel in Leipzig u. Hr. Feurich in Bittau.
81310	400	„	„ Hard in Leipzig.
23335	400	„	„ Ronthaler in Dresden und Hr. Morell in Chemnitz.
20510	400	„	„ Brandorf in Leipzig.
15486	400	„	„ Hard in Leipzig.
22224	400	„	„ Vogel in Leipzig.
4865	400	„	„ Meyer in Weithain.
8109	400	„	„ Stein und Comp. in Dresden.

Nummer.	Thaler.	bei	von
27354	200	bei	Hrn. Ullmann in Kommatzsch und Hr. Feurich in Bittau.
10171	200	„	„ Stein und Comp. in Dresden.
10075	200	„	„ Ronthaler in Dresden.
24585	200	„	„ Seyffert in Leipzig und Hr. Schramm in Baugen.
23608	200	„	„ Seyffert in Leipz. u. Hr. Schramm in Baugen.
22978	200	„	„ Vogel in Leipzig.
11253	200	„	„ Schramm in Baugen.
2211	200	„	„ Meyer in Weithain.
2318	200	„	„ Ullmann in Kommatzsch.
9815	200	„	„ Hard in Leipzig u. Hr. Feurich in Bittau.
3938	200	„	„ Wallerstein in Dresden u. Hr. Feurich in Bittau.
17612	200	„	„ Ronthaler in Dresden.
22957	200	„	„ Vogel in Leipzig.
20940	200	„	„ Wallerstein in Dresden.
12319	200	„	„ Wallerstein in Dresden u. Hr. Schramm in Baugen.
541	200	„	„ Wallerstein und Hr. Trecher und Comp. in Dresden.
18787	200	„	„ Wallerstein in Dresden.
29046	200	„	„ Benedix u. Hr. Seyffert in Leipzig.
13641	200	„	„ Meyer in Weithain.
16099	200	„	„ Trecher und Comp. in Dresden.
2728	200	„	„ Stein und Comp. in Dresden.
13674	200	„	„ Wallerstein in Dresden u. Hr. Ronthaler in Dresden.
20487	200	„	„ Meyer in Weithain.

138 Bäder à 100 Thaler.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(In dem ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomaspförtchen Nr. 156.)

Morgen, Sonnabend den 12. Octbr. Früh: Gottesdienst.
Anfang um 8 Uhr, Predigt um 10 Uhr.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 11. Octbr.: Die Hugenotten, große Oper mit Tanz von Meyerbeer.

Sonntag, den 13. October,

Zweites Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Erster Theil.

Symphonie von Mozart (Es-dur). Arie aus Semiramis von Rossini, gesungen von Dem. Sophie Schloss. Concert für Pianoforte, componirt und gespielt von Herrn Musikdirector Felix Mendelssohn-Bartholdy. Cavatine aus Robert le diable von Meyerbeer, gesungen von Dem. Elisa Meerti.

Zweiter Theil.

Ouverture, 2. Aufzug und Finale aus der grossen heroischen Oper: „die Hermannsschlacht“, von H. Chelard, kön. bairischen Hofcapellmeister (unter Direction des Componisten), die Partie des Hermanns vorgetragen von Herrn Pögnier. Der Text ist theils vom König Ludwig von Baiern, theils vom Dr. Weichselbaum.

Einlass-Billets à 16 Groschen sind bei dem Castellan Ernst und Abends am Eingange des Saales zu bekommen.
Anfang um 6 Uhr.



Abfall von Cote, à Scheffel 12 Gr.,

Brennmaterial für Dofen und Kessel, Schmelzfeuer etc., wird verkauft im Bahnhofe alhier.

Bürger- und Realschule.

Die Prüfung der für die städtische Realschule, so wie für die mittlern und obern Classen der Bürgerschule bereits angemeldeten Schüler und Schülerinnen wird

1. Sonnabend d. 12. October a. c.

statt haben und zwar die der Realschule früh um 8 Uhr, die der Bürgerschule resp. Schülerinnen früh um 10 Uhr.

Die Aufnahme der neuen Schüler wird in der Bürgerschule und den damit verbundenen Elementarclassen

Montags, d. 14. Oct. früh um 9 Uhr,

in der Realschule an demselben Tage

Vormittags um 11 Uhr

vollzogen werden.

Der Director D. Vogel.

Bei A. Wienbrach in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Tagebuch des Wissenswerthen

aus der allgemeinen Menschen- und Völkergeschichte von R. Förstsch. Drey Bände. Jetzt vollständig in 2 Bänden. Preis 4 Thlr.

Antrag von Kaufloosen der 6. Classe 16. Landeslotterie durch J. S. Lunkenslein, in der großen Feuerkugel

In den 3 ersten Ziehungen 5. Classe 16. Königl. sächs. Staats-Lotterie zu Leipzig gewann meine Collection:

30,000 Thlr. auf Nummer 26,043 ,	
2000 " " " " " " " " " " " "	31,536,
1000 " " " " " " " " " " " "	26,004,
3 à 400 Thlr. auf die Nummern 19,800, 27,528, 29,587,	
200 " " " " " " " " " " " "	27,796,
9 à 100 " " " " " " " " " " " "	611, 4347, 5197, 8845,
	13,906, 27,549, 27,789, 29,600, 30,208.

Ich gratulire meinen Gewinnern zu obigem glücklichen Ereigniß; die Ziehung wird bis zum 18. d. M. fortgesetzt.
Leipzig, den 10. Decbr. 1839.

Der concess. Collecteur Moriz Meyer jun.

†, †, †, † Kaufloose sind noch bei mir zu haben.

Daß wir in diesen Tagen von unserer Sommerreise zurückkehrten, zeigen wir hiermit ergebenst an, und bestimmen die Stunden: früh 8 bis 10 und Mittags 12 bis 2 Uhr täglich, zu Besprechungen in unserer Wohnung: Reichstr. Nr. 428, (Herrn Liebels Haus) 2 Treppen. Zugleich erlauben wir uns die geehrten Familien, welche gesonnen sind, die Ihrigen an Privatunterricht Theil nehmen zu lassen, auf recht baldige Anmeldungen aufmerksam zu machen, da es später oft an passenden Plätzen fehlt, und störend beim Unterrichte eintritt.

Geschwister Klemm,
Lehrer und Lehrerin der Tanzkunst.

Empfehlung. Joseph Strasser, aus dem Zillertale in Tyrol, empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit einer Auswahl der feinsten tyroler Handschuhe aller Art, sowie auch mit seiden- und gemischten Bettdecken, Kopfkissenbezügen, Unterjacken und Unterbekleidern. Sein Stand ist in der 11. Bud.reihe.

Empfehlung. Feine Kattune, Merino's und gedruckte Kleiderstoffe, neueste Muster, empfiehlt

Eduard Heinicke,
Petersstr., dem Hotel de Baviers schräg über, Hen. Schletters Haus.

Die Damenputz-Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomaskirchhof, empfiehlt ihr reich assortirtes nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damenhüten und Hauben, versichert bei bekannter reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.

Bruchbandagen. Hierdurch empfehle ich mein seit 1794 bestehendes Bruchbandagen-Magazin eigener Fabrik, auf das Vollständigste sortirt, und werde Kennern dieser Arbeiten den Beweis geben, daß ich sowohl in anatomischer Richtigkeit, als mechanischer und Lederarbeit bei allen derartigen Artikeln das Zweckmäßigste zu leisten vermag. Bandagist Schramm, Hall. Gasse Nr. 462.

Beste trockene Seife so wie gute und hellbrennende Lichter, sind diese Messe wieder zu haben in der Hainstraße, goldener Elephant, bei Joh. Conrad Schmitt, aus Ebersdorf.

Anzeige. Die besten und längst erwarteten Winterschubblätter, auf dem Jacquardstuhl gearbeitet, liegen zum Abholen bereit in Nr. 822 parterre.

Anzeige. Courenten, dem Verderben nicht unterworfenen Waaren werden in Commission genommen und nach Befinden Verkauf darauf geleistet bei Carl Heinrich Müge, Windmühlengasse Nr. 861.

Anzeige. Durch directe Verbindung mit Havanna erhalten wir fortwährend Lager echter Havanna-Cigarren in verschiedenen Sorten und steigenden Preisen von 16 Thlr. pro Mille an, und zwar in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Kisten. Wir bürgen für deren Echtheit und verkaufen davon sowohl in größeren als kleineren Quantitäten.
Leipzig, im September 1839.

Schönborg Weber & Comp.

Anzeige.

Durch Gegenwärtiges habe ich die Ehre einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage ein Lager von echt und unecht vergoldeten Leisten zu Bildern, Spiegeln und Tapeten, so wie in allen Arten Decorations-Verzierungen, so auch in den neuesten und antil geschmackvollsten Mustern von Baroque und Fresco-Rahmen auf hiesigem Plage errichtet habe. Zugleich empfehle ich mich mit Rahmen nach allen beliebigen Mustern und Größen, auf Verlangen in kurzer Zeit zu liefern.

Auch verspreche ich hierbei meinen geehrten Abnehmern die eelteste und billigste Bedienung.

Mein Verkauflocal ist in der Petersstraße Nr. 72.

Leipzig, den 9. October 1839.

B. C. Scopp, Vergolder.

Anzeige. Bei meiner Abreise von Leipzig bitte ich weitere Aufträge auf Georginen aus meiner Sammlung bei Herrn Gustav Benedix, Klosterstraße Nr. 161, abzugeben.

Christian Deegen aus Köstern.

Anzeige. Die Localveränderung aus der Barfußmühle in Herrn Lehnerts Haus vor das Windmühlenthor zeigt seinen Freunden und allen denen, die Interesse für ihn haben, an

der Mechanikus Wenzel.

Wohnungsveränderung. Der Firmenschreiber Dessy wohnt jetzt auf der Quergasse, im Holbergischen Vorderhause, 2. Etage.

Nicht zu übersehen.

Die Weissenfelder Schuhwaaren stehen nicht, wie falsch berichtet, vor dem Ransstädter Thor, sondern an dem Grimma'schen Steinweg, von der Post gerade über.

Billiger Champagner.

Um damit zu räumen, verkaufen wir mehre Sorten, als: Perrier, Sutaime u., à 1 Thlr. 10 Gr. pr. Flasche im Einzelnen, und zu 1 Thlr. 8 Gr. in ganzen und halben Körben, und garantiren echte und gute Qualität.

Die Weinhandlung von Gebrüder Erdel.

Sherry,

ein magenstärkender span. Wein à Bout. 12 Gr., rothen Wein, aus Spaar, das Beste vom Meisner Wein, à Bout. 8 Gr., Genever von Schiedamm, echt holländischer, à Bout. 14 Gr., in der Weinhandlung von

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Limburger Käse

in fetter Waare, à 100 Stück 21 Thlr., Stück 6 Gr., bei Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Marinirten Aal

(blau und geölt) in Fäßchen von 12 Pfd. 3 Thlr. 4 Gr., in Fäßchen von 5 Pfd. 1 Thlr. 9 Gr., max. Lachs à Pfd. 8 Gr., Straßburger Senf à Topf 4 Gr., Düsseldorfser à 3 Gr., franz. Senf, verschiedener, à Büchse 6 Gr., Genever Bischoffsenf, neue, à Bout. 1 Thlr., neuem Caviar, ger. Lachs, Bricken, bei

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Frischgefottene Preiselbeeren,

à Kanne $1\frac{1}{2}$ Gr. sind zu haben bei

Matth. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Verkauf. Marinirte, so wie neue holländische Häringe, fetter Waare, werden einzeln, so wie in Schocken billig verkauft bei

Kühne, Salzgäßchen Nr. 405 im Keller.

Zu beachten.

Ein in ganz freundlicher Lage zu Dresden befindliches und gut unterhaltenes, sehr bedeutendes Baugrundstück mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden soll Familienverhältnisse halber aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft darüber erteilt der Regier.-Registrator **Aster**, wohnhaft vor dem äußeren Grimm. Thore, lange Straße, in Herrn Schumanns Pa. 1. Trepp. hoch.

Wagen-Verkauf.

Ein in Offenbach gebauter vierfederiger Reisewagen mit Glas-Vorderräder, vielem Gelasse und Ausschraubkoffer, vom breiter Spur, noch sehr wenig gebraucht, steht zum Verkauf und soll zu einem billigen Preise abgelassen werden bei Herrn Schmiedemstr. **Schubmacher**, in der Fischergrasse neben dem Blumenberge.

Federn-Verkauf.

Ganz fein geschlossene Bettfedern werden zu ganz billigen Preisen verkauft in der Ritterstraße Nr. 713.

Wagen-Verkauf. Zu verkaufen stehen billig eine neue elegante und dauerhafte, nach dem neuesten Wiener Geschmack gebaute Chaise mit Jalousien, eine neue 4stgige Droschke und ein neuer leichter Jagdwagen bei dem Sattlermeister **Rosenthal** in der Königl. Postwagen-Kemise.

Verkauf. Ein

Wiener Pedal,

unter ein tafelförmiges Pianoforte zu stellen, für einen angehenden Organisten ganz brauchbar, ist billig zu verkaufen in der Instrumentenhandlung von **E. A. Klemm**, neuer Neumarkt, hohe Ecke.

Verkauf. Ein vierstgiger bedeckter dreispuriger Reisewagen, in bestem Zustande, steht billig zu verkaufen. Zu erfragen im 1. Gemölde Reichstraße Nr. 579, Ecke der Grimma'schen Gasse.

Verkauf. In der dünnen Henne am Rossplatz steht ein Reisewagen mit zwei polnischen Pferden billig zu verkaufen; dies Geschirr eignet sich besonders für einen Reisenden.

Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst an den Besitzer des Gasthofs wenden.

Verkauf. Eine Partie feiner, auf der Bleiche nicht vollkommen wohl gewordener, oder durch fehlerhafte Verpackung etwas beschädigter Leinwand soll billig verkauft werden, Katharinenstraße Nr. 411, 1. Etage.

Verkauf. Ein Paar starke fette Schweine stehen bei dem Gärtner **Fischer** in Zweinaundorf zu verkaufen.

Zu verkaufen.

Ein paar schwarze $\frac{1}{2}$ hohe Zuspferde, zu schwerem Fuhrwerk brauchbar, auf der großen Funkenburg Nr. 1042.

Zu verkaufen ist ein vor dem Hintertore sehr vortheilhaft gelegenes Grundstück mit neu erbauten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, nebst dazu gehörigem herrlich ruhbar angelegtem Garten durch den Adv. **Staudinger**, Ritterstraße Nr. 713.

Zu verkaufen ist sehr billig ein feingearbeitetes Secretair von Mahagoniholz und ein Sopha: Bzühl Nr. 327, 2 Treppen.

Bremer Cigarren zu Fabrikpreisen

Halle'sche Gasse Nr. 463

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwenapotheke, 1. Etage, empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager franz. Tapeten, Borduren, Landschaften, Decorationen etc.

Echte Havanna-Cigarren,

in vorzüglicher Qualität, empfiehlt zu sehr billigen Preisen **E. G. Sandig**, Ransstädter Steinweg Nr. 1029.

Gummirte Waaren-Etiquettes,

Wein-Etiquettes, Anweisungen, Frachtbriefe, Rechnungen, Schreibmappen u. s. w. empfiehlt billigst

E. F. Reichert in Koch's Hofe.

Berliner Hyacinthen-Zwiebeln

sind die letzten 2000 Stück angekommen und werden noch einige Tage à 100 Stück mit 4, 5 und 6 Thlr., in allen Farben, verkauft im Hotel garni bei **Blumenthal**.

Echte Havanna-Cigarren,

das Tausend zu 14 Thlr., 16 Thlr., 18 Thlr., 25 Thlr., 28 Thlr. und 30 Thlr., empfehlen in schöner abgelagerter Waare **Gebrüder Tecklenburg**.

Die aller modernsten

Glace-Handschuhe für Damen u. Herren

sind zu den anerkannt billigen Preisen zu haben bei **Moriz Richter** im Barfußgäßchen.

**Echt türkischen Rauchtobak,**

besten Qualität, das Pfd. für 1 Thlr. preuß. Cour. bei **Gebrüder Tecklenburg**, am Markte, neben dem Thomaskäfigchen.

Für Juwelen, Perlen und feine coul. Edelsteine

zahlt den höchsten Preis **Samuel Friedberg** aus Berlin Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.

Römische Silberarbeiten (filograna),

bestehend aus allen Sorten von Damenschmuck, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Pietro Del Vecchio,

Ede vom Markte und Barfußgäßchen.

Popp & Fleischmann,

Korbfabrikanten aus Bamberg,

empfehlen sich diese Michaelmesse mit feiner Korb- und Strohmaaren-Arbeit. Ihr Stand ist in der Allee vor dem Grimm. Thore links.

Feine Bijouterien, Bronze- und silberplattirte Waaren

und Phantaste-Gegenstände in Nr. 426, Reichstraße bei **L. Ponsou, Boulon aîné & Comp.** aus Paris.

G. W. Niemeyer's

früher Assorteur von



London & Hamburg.

woselbst ein Preis-Verzeich-

niss mit Gebrauchs-Anweisung gratis zu bekommen ist.

Diese Stahlschreibfedern werden überall die Behauptung bestätigen, dass sie, als die besten und billigsten, in allen Ländern anerkannt und beliebt sind; in 16 verschiedenen Sorten von 1 à 16 gr. pr. Karte à 12 Stück nur echt zu bekommen bei **Gebrüder Tecklenburg** und **Reisland** in Leipzig, alter Neumarkt, Gewandhaus vis à vis, woselbst ein Preis-Verzeich-

Die erwartete Sendung
echt römischer Darmsaiten erster Qualität
 ist nun angekommen.

Preislisten werden stets, Proben von Quinten, E, jedoch nur heute unentgeltlich
 vertheilt in der Musikalien- und Instrumentenhandlung von
 C. A. Klemm, neuer Neumarkt, hohe Lilie, 1 Treppe.

Die neue
Berliner Meubles-Handlung

VON
F e d o r W i l i s c h,

Markt, Kochs Hof,

wurde durch Zusendungen geschmackvoller Meubles wieder vollständig assortirt und empfiehlt solche unter Garantie für deren Dauer
 zu den billigsten Preisen.

**Wasserdichte Jagd- und Reise-Röcke, in der Art
 wie Makintosh's, zu den festen Preisen von 4½ und
 5 Thlr., empfehlen**

Florey & Helfer, Hainstrasse No. 198.

Das
**Lager von englischen schafwollen Kamm-
 garnen und rohen baumwollen Garnen**

von
Lindenberg & Kotrade

befindet sich jetzt in der Reichsstraße Nr. 342, 1 Treppe hoch,
 Kochs Hofe gegenüber.

C. F. Reichert
 in Kochs Hofe

empfehlte sein Lager von

Buchbinderwaaren

eigener Fabrik im Duzend und im Einzelnen zu den billigsten Preisen,
 als: linierte Handlungsbücher, Schreibbücher, Notizbücher mit
 englischem Elfenbeinpapier und Metallstift, Wechsel-
 und Briefmappen mit und ohne Verschluss, alle Arten Brief-
 taschen, Cigarren-Etui's, Nadelbücher, Schreibzeuge, Cigarren-
 und Fildbusbecher, Pennale, Federkasten mit Drucker, Marken-
 kästchen, Uhrgehäuse, ein großes Sortiment neuester Damen-
 kästchen, Körbchen und Bonbonieren, so wie auch die
 neuesten Fournitures de Bureau, Ball-Engagementbüchlein,
 Stammbücher, Stammbuchbilder, Etui's für Schmucl, Gold-
 borduren, Buchstaben- und Devisen-Dblaten, Visitenkarten,
 gummirte Waaren-Etiquettes, Brief-Couvert's, elegante Albums,
 Agendas u. s. w.



Franz Paezolt,
 Regenschirm-Fabrikant
 aus
 Breslau,

empfehlte zu gegenwärtiger Michaelismesse sein reichhaltiges Lager
 der neuesten und feinsten Sachen seines Fabrikats und versichert
 die bekanntste volle Bedienung.

Das Waarenlager ist

Katharinenstraße Nr. 370.

Veloutirte Fenstervorsetzer

in neuen Dessins zu Fabrikpreisen empfiehlt das Commissions-
 Lager bei
 Bruno Löfcher,
 Grimma'sche Gasse Löwenapotheke, 1. Etage.

Pfeiffer & Schmidt

aus Magdeburg

haben diese Messe ihr Comptoir: Hainstrasse, im Hause des
 Herrn Banquier Küstner, 2 Treppen hoch.

Franz Pfefferkorn

in dem Teubner'schen Eckhause, gegenüber
 der Post,

empfehlte seine

Haarschneide-Salons,

welche von früh bis Abends 10 Uhr eröffnet sind; Perrücken
 und Toupets nach einer neuen praktischen Erfindung. Auch
 empfehle ich mein vollständiges Lager von Parfumerien, so
 wie ein Haarfärbungs-Pulver, welches sehr schön braun und
 schwarz färbt.

Johann Maria Farina

aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers,
 bezieht die gegenwärtige Messe und hält Lager Reichsstraße
 Nr. 399, eine Treppe hoch.

W. F. Ehrenberg,
 Silberwaaren-Fabrikant
 aus Berlin,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von großen und kleinen
 Silberwaaren in neuesten Formen und bester Qualität zu den
 billigsten Preisen: Reichsstraße Nr. 404, Ecke des
 Salzgaschens.

Den neuesten englischen patentirten Stoff,
Water proof Beaver

aus der berühmten Fabrik von **C. Wilkins & Co.** in Exeter habe ich so eben erhalten und kann denselben als etwas außerordentlich Feines und Schönes zu Ueberrocken und Paletots empfehlen.
Carl Bärn,
Tuch-Ausschnittbandlung Markt Nr. 171.

F. Danckert & Co. in Leipzig,
Grimma'sche Gasse No. 579,
Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung,

empfehlen zu dieser Leipziger Michaelmesse ihr ganz vollständig und reichfortirtes Waarenlager der modernsten Stoffe, welche die jetzige Saison darbietet, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung. **F. Danckert & Comp.**

Spott billig.

Besonderer Verhältnisse halber sollen folgende ganz solid gearbeitete optische Gegenstände zu überraschend billigen, aber festen Preisen, welche höchstens die Hälfte des gewöhnlichen Verkaufspreises betragen, sofort verkauft werden, als: prachtvolle doppelte Theaterperspective in Perlmutter, Emaille und verschiedenen seltenen Exemplaren zu 1 Thlr. 12 Gr. — 4 Thlr., eleganteste Lognetten in Schildkrot, Perlmutter und Horn zu 6 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., feinste Stahl- und Hornbrillen 18 Gr. — 1 Thlr., sehr gute Fernrohre 1 — 2 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Das Meubles-Magazin im Raundörfchen Nr. 1020.
J. A. Truthe, Tischlermeister,
empfehlen sich mit einer Auswahl selbst gefertigter Meubles aller Arten, in Mahagoni-, Kirschbaum- und Birkenholz, und verkauft von heute an zu ganz herabgesetzten Preisen.

Spanische Rohrstöcke,

mit und ohne Haken, das Stück 20 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden, als: goldene Herren-Regelringe mit und ohne Stein 2—3 Thlr., Herren- und Damentinge jeder Art 12 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., Ohrringe mit und ohne Steinen 12 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., Nadeln doppelt und einfach 12 Gr. — 1 Thlr. und noch Manches.
Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Henry Kendall

aus London und Birmingham

empfehlen sein Lager engl. und franz. Parfumerien, Toilet-Seifen, Pomaden, Stahlfedern, Tinten und kurzer Waaren: Reichstraße Nr. 429, 1. Etage.

Johanne Elisabeth Schaft aus Gotha
empfehlen sich ihren werthen Abnehmern mit den besten Gothaer und Braunsch. Cervelat-, festen und weichen, grobgeprägten und feinen, auch schönen Blut-, Leber-, Trüffel-, Sätz- und Zungenwürsten, kleinen Knackwürstchen mit und ohne Chalotten, ganz gutem Schinken, Speck, durchwachsenem Schweinefleisch, wie auch Hamburger Rindfleisch und Dösnungen; Alles in schönster neuer frisch geräucherter Waare und mit den billigsten Preisen. Stand und Niederlage sind Thomaskirchhof Nr. 106, im Hause des Herrn Senfals Hof.

Hauptbeachtungswerth.

Wie was von Haus-, Morgen-, Reise- und Schlafrocken und Schlafpelzen zu äußerst billigen Preisen, das Duzend von 12 bis 60 Thlr., kaufen will, bemühe sich: Reichstraße Nr. 503.

Englisch-französisches Etablissement.

Das Neueste und Eleganteste von Herren-Kleidern, wie sie in Paris und London gefertigt werden, empfiehlt in größter Auswahl zu den reellsten Preisen

das **Kleider-Magazin von Carl Käpner,**
Hainstraße Nr. 204, Lederbhof (früher Petersstraße).

Rein

Seidenwaaren-Lager

ist diese Messe in allen alatten und neuen faconirten Stoffen zu Kleidern, Oberrocken und Mänteln aufs Vollständigste assortirt. **J. S. Meyer.**

Kattune, Mousseline de laine und Mäntelstoffe

werden außerordentlich billig verkauft bei **J. S. Meyer.**

Wohlfeile Waaren.

Um mit einigen Artikeln, namentlich Kattunen, Mousseline de laine, wollenen und halbseidenen Mäntel- und Kleiderstoffen, Beinkleider- und Westengeugen, Umschlagetüchern, nebst einigen andern Artikeln schnell zu räumen, haben wir deren Preise sehr bedeutend herabgesetzt, und laden zu äußerst vortheilhaften **Ankäufen** darin bei uns ergebenst ein.

Franke & Hassler,

Ecke der Reichstraße und des Schuhmachergäßchens.

Gesucht wird altes Kupfer, das Pfd. 6½ Gr., Messing 4½ Gr., alte Koshhaare 5½ Gr. Zu erfragen Brühl Nr. 493 parterre.

Zu kaufen gesucht

werden ein paar fehlerfreie Pferde zum mittlern Preise auf der großen Funkenburg Nr. 1042.

* Die neueste Auflage des Brockhaus'schen Conversationslexikons wird bis zum nächsten Montag zu kaufen gesucht. Wo? erfährt man vom Hausmanne in Kai'ser's Hause, Reichstraße.

Gesuch. Ein tüchtiger kenntnißreicher Factor oder ein reeller Käufer wird für eine nicht unbedeutende Buchdruckerei gesucht, und nähere Nachricht wird ertheilt Hainstraße Nr. 340, zwei Treppen hoch.

Lehrstüchgesuch. In der Buchdruckerei von J. F. Fischer zu Leipzig wird sofort ein Ergelehrer gesucht, welcher die nöthigen Vorkenntnisse besitzt und von anständigen Aeltern ist.

Gesucht wird sogleich eine junge Ausgeberin von gutem sanften Charakter, welche im Milchweiden und im Kochen Erfahrung besitzt und die Landwirthschaft gründlich versteht. Personen, mit guten Zeugnissen versehen, können das Nähere erfahren an der Wasserkuhl Nr. 775, 2. Etage.

Gesuch. In einem angesehenen Hause hier wird eine sehr brauchbare Köchin gesucht, die mit guten Zeugnissen versehen ist. Das Nähere zu erfragen bei Friedrich Wähler, Hainstraße Nr. 351, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird eine Aufwärterin. Zu erfragen im Halle'schen Gäßchen und Psörtchen neues Eckhaus Nr. 441, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. November d. J. ein ordnungsliebendes Kindermädchen: Brühl Nr. 327, 3. Etage vorn heraus.

Gesucht wird ein ehrliches, ordentliches fleißiges Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut. Freitag von 2 bis 6 Uhr zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 621 parterre.

Gesucht. Eine ehrliche und fleißige Frau, welche in Waschen, Platten und Nähen geübt ist, und der Wartung eines Kindes sich theilweise unterziehen will, kann wöchentlich mehre Tage gegen billige Vergütung Beschäftigung finden. Geeignete Subjecte wollen sich melden im Gewölbe Nr. 336, neben der alten Waage.

Gesucht. Jemand, der einen bequemen eigenen Wagen hat, den 17. bis 19. d. M. mit Extracost nach Paris abreist, sucht einen Koffergefährten. Näheres bei Herrn Engelmann im Brühl Nr. 478.

Logisgesucht. Für einen Tischler passend wird eins in einer Vorstadt oder einem Hofe mit hinlänglichem Raume für Oftern gesucht, durch E. G. W. Hamger, Nr. 822, vis à vis dem Hötel'schen Palais.

Gesucht. Ein kleines Ref.-Gewölbe oder auch eine gut gelegene Bude wird zu kommende Oftermesse verlangt. Adressen unter C. J. werden in der Expedition d. Bl. angenommen.

Reflocalvermiethung.

In guter Reflage der Reichsstraße, Nr. 396, ist die 1. Etage, welche sich ganz besonders zu einem Verkauflocal eignet, für künftige Messen als ein solches zu vermiethen und das Nähere 3 Treppen zu erfragen.

Refvermiethung.

Ein großes Zimmer nebst Schlafkammer ist für folgende Messen billig zu vermiethen: Reichsstraße Nr. 606, 2. Etage.

Refvermiethung. Zu nächster Oftermesse 1840 sind 2 zusammenhängende, elegant tapetirte und meublirte Zimmer in gesunder Lage und feiner Aussicht zu vermiethen, und ertheilt die Expedition dieses Blattes nähere Auskunft darüber.

Ein Gewölbe nebst Zubehör

in der besten Reflage ist von nächster Oftermesse an zu vermiethen. Näheres im Nachweisungs-Comptoir, Reichsstr. Nr. 507.

Refvermiethung. Eine Stube nebst Alkoven ist für künftige Messen zu vermiethen, passend für einen Ein- oder Verkäufer, in der schönsten Lage der Reichsstraße Nr. 544, 2. Etage.

Vermiethung.

Von Oftern 1840 an sind im 2. Stocke des Eckhauses am alten Neumarkte und dem Kupfergäßchen eine größere Wohnung von 14 Fenstern vorn heraus und zwei kleinere Wohnungen, die eine im Hofe, die andere nach der Straße, entweder einzeln oder zusammen zu vermiethen. Näheres erfährt man bei dem Hausmanne im Hofe dieses Hauses parterre.

Vermiethung.

Das zu einem Musikalien-Commissionslager geitert von Herrn Herrmann benutzte gewesene Local, von zwei Stuben und zwei Kammern, im Hofe Nr. 16 auf dem neuen Neumarkte, ist zu Weihnachten 1839 zu vermiethen, kann aber auch schon früher bezogen werden. Das Nähere im Fischerschen Local-Comptoir oder bei dem Hausmanne in Nr. 16.

Vermiethung.

Zu Oftern 1840 ist im Hofe des Hauses Nr. 16 auf dem neuen Neumarkte die erste Etage zu vermiethen. Das Nähere im Fischerschen Local-Comptoir oder bei dem Hausmanne in Nr. 16.

Reflocal

in Kochs Hofe, Reichsstraße, 2 Treppen.

Das geitertige Local des Herrn Koch, Studuhren-Lager aus Wien, ist für nächste und folgende Messen anderweitig billig zu vermiethen.

Ein Verkauflocal in bester Reflage, für Bijouterie-, Silber-, Bandgeschäfte u. dgl. m., ist für folgende Messen zu vermiethen. Nachweisung ertheilt der Hausmann in der großen Feuerkugel auf dem alten Neumarkte.

Vermiethung. Eine Schlosserwerkstätte, überhaupt für jeden Feuerarbeiter passend, mit dazu gehörigem Logis, ist sofort zu vermiethen. Das Nähere darüber wird ertheilt in Nr. 1379 parterre.

Vermiethung. In der Reichsstraße Nr. 543 ist ein Parterrelocal für einen Professionisten als Werkstatt, auch als Verkauflocal passend, nebst einem Logis, bestehend aus zwei Stuben mit zwei Alkoven, Küche und Kellerraum, zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.

Vermiethung. Von nächste Oftern an ist ein geräumiges Gewölbe mit mehreren Niederlagen, einem großen Keller, so wie auch einigen großen Bodenzäumen, im Ganzen oder Einzelnen zu vermiethen, und zu erfragen bei dem Hausmanne in Nr. 33.

Vermiethung. Die 1. Etage, Reichsstraße Nr. 503, ist als Reflocal oder für's ganze Jahr zu vermiethen und daselbst beim Besitzer des Hauses früh von 8—10, Nachmittags von 1—3 Uhr zu erfragen.

Vermiethung. 2 Stuben mit Kammern nebst Zubehör sind von jetzt an im Kohlgarten an erdentliche Leute zu vermiethen. Dergleichen eine Stube mit Schl. kammer von jetzt an; in der Petersstraße, Hohmanns Hof Nr. 32, beim Lotteries-Collecteur J. G. Knoche zu erfragen.

Zu vermiethen ist eine schöne und große Niederlage bei Wm. Krobisch, Grimmasche Gasse Nr. 5.

Zu vermiethen ist sogleich eine meublirte Stube: Böttcher-gäßchen Nr. 439, 3. Etage.

Zu vermiethen sind von jetzt an an ledige Herren 2 ausmeublirte Stuben nebst Schlafcabinet: Fleißergasse Nr. 242.

Zu vermiethen ist sogleich an einen ledigen Herrn ein freundliches Stübchen mit Schlafbehältniß: Thomaskirchhof Nr. 102, 3 Tr.

Zu vermiethen ist eine Stube an einen Herrn von der Handlung oder Expedition auf der Verbergasse Nr. 1112, im Hinterhause 2 Treppen.

Zu beziehen sind sogleich zwei freundliche Stuben. Grimmasche Gasse Nr. 758, 4. Etage.

Circus Olympique.

Heute zum zweiten Male: Majeppa oder das dankbare Latzenpferd, große Pantomime mit Evolutionen, Gefechte und Com-pats zu Fuß und zu Pferde, Contr. Marschen, Ballets u. a. m. Den Anfang dieser Pantomime macht ein polnische Damenmanoeuvre, commandirt von Mad. Dumos. Vorerst verschiedene Productionen der höhern Reitkunst. Der Anfang ist halb 8 Uhr. Es bittet um



absteckten Besuch

J. P. Dumos.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.
Anfang um 1 Uhr.

Heute Concert im Café français

vom vereinigten Stadtmusikchore.

Entree nach Belieben.



Circus gymnasticus.

Heute, Freitag d. 11. October 1839, wird in dem großen Circus gymnasticus an der Esplanade vor dem Petersthor zum ersten Male ein großes Kampfspiel zwischen Herrn Jean Dupuis und Herrn M. Ekan aus Dessau producirt.

Uebrigens wird die Gesellschaft der akrobatischen Tänzer, Kunstreiter, Athleten, olympischen Kämpfer, Pantomimisten unter Direction der Herren P. Bono & Comp. alles nur Mögliche anbieten, um diese heutige Vorstellung zu einer der glänzendsten zu erheben und sich dadurch die hohe Gunst des verehrten Publicums zu erwerben suchen. Anfang 7½ Uhr.

Heute Concert

und nach dessen Beendigung Tanzmusik im Saale des Peterschießgrabens, wozu ganz ergebenst einladet
das Musikchor von Lopsch.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein
Ferd. Becker auf der großen Funkenburg.

Heute, Freitag den 11. Octbr.,

Concert und Tanzmusik in Lannerts Tanzsalon.

Es ladet ein musikliebendes Publicum dazu ergebenst ein
das Musikchor von M. Wend.

Einladung.

Heute Concert im Saale des Peterschießgrabens, wobei ich mit warmen Speisen und guten Getränken bestens bedienen werde. Um ählichen Besuch bittet
A. B. Schmidt

Echt Dresdner Societätsbier à Seidel 1 Gr. 3 Pf.
empfiehlt
E. A. Radetti, neuer Neumarkt Nr. 18.

Heute Freitag Obst- und mehre Kaffeekuchen.
Schulze in Störterth.

Einladung. Heute zu Pflaumen- und Apfelfuchen bei
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Heute Abend werden Schweinstöckchen mit Kloßen
verspirt bei
Carl Paul, Burgstraße Nr. 146.

Reisegelegenheit. Sonntag, den 12. dieses Monats,
geht ein bequemer Wagen nach Eöthen, wo noch Plätze offen
sind. Näheres bei Sander, Stadt Wien.

Chorzettel vom 10. October.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

Bahnhof. Hr. Registr. Barth, v. Burgen, bei Eger. Hr. Dr. Pred. Clausner, von Steitin, unbest. Hr. Senator D. Hoffmann, von hier, von Döbels zurück. Rad. Lechla u. Hr. Postamt Schumacher, v. Döbels, in St. Dresden u. St. Hamburg. Rad. L. Schke v. Niederschönan, u. Hr. Diac. Fins, v. Kofwein, unbest. Hr. Rei-

Reisegelegenheit nach Frankfurt a/M. Sonnabend, den 12. d. M. geht ein bequemer Wagen dahin ab. Das Nähere auf der Hainstraße im gold. Hahn bei
J. G. Werner.

4 Thaler Belohnung

erhält der ehrliche Finder eines am Montage, den 7., von der Windmühlengasse über den Kopplatz, durch die Buden, bis ins Einhorn verloren wordenen Strickbeutel von carrirtem Zeuge, worin sich ein Doppel-Louisdor, ein Schälriges und ein Ithälriges Cassenbillet, nebst etwas einzelner Münze befanden. Da der Verlust eine Witwe betrifft, so wird unter obiger Belohnung gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verloren wurde den 9. d. M. ein goldener Uhrschlüssel in der Nähe des Brühls. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung im goldenen Ringe, beim Kürschnermeister Wert abzugeben.

Ich fühle mich bewogen, meine geehrten Kunden höflichst zu ersuchen, an meinen Laufburschen, Friedrich Winter, keine Gelder für mich auszugeben, indem derselbe nicht mehr in meinen Diensten ist.
Brummer, Zeitungsträger.

Leipzig hat im Fache der Magie und Escamoterie bedeutend große Künstler gesehen und es ist sehr gewagt, nach solchen Koryphäen hier aufzutreten zu wollen, um mit ihnen gleichen Ruhm zu ernten. Herr Löpfer hat dies gethan und vor der großen Reitbude bei Reimers Garten sein magisches Theater aufgeschlagen, wo er in 4 Abtheilungen seine Zauberkünste darstellte. In der ersten zeigt er sich selbst als großen Meister, indem er Kunstvorstellungen ausführt, die Bosto's, Doblers, Linsky's, Beckers u. Leistungen zuweilen übertreffen und den Zuschauer in das größte Erstaunen setzen. Festigkeit, Präcision, edler Anstand zeichnen ihn daneben vor vielen andern aus und Charlatanerie, triviale Witze, die das gebildete Publicum nur belästigen, sind ihm gänzlich fremd. Ein Gleiches können wir von Herrn Straßberger rühmen, welcher außer andern schönen Darstellungen zwei Trommeln, von denen er die eine auf der Stirn mit der größten Sicherheit balancirt, in Bewegung setzt, und zwar mit einem solchen Tact und einer solchen Harmonie, daß man meint, es agiere ein ganzes Corps von Tambouren. Den Beschluß dieser bewundernswürdigen Kunstvorstellungen macht Demoiselle Adelheid Straßberger, ein liebes, zartes, bescheidenes Kind, die mit einer Grazie ihre schweren Feuerproben vorträgt und als Pythia die Fragen mit solcher Festigkeit und Schnelligkeit beantwortet, die das höchste Erstaunen erregen. War die griechische Pythia zu Delphi ein gleiches liebes Wesen, so nimmt es uns wahrhaft nicht Wunder, daß so viele Tausende zu ihrem Orakel hinströmten, um nicht nur aus ihrem Munde die dunkeln Sprüche zu vernehmen, sondern auch den Glanz ihrer Schönheit zu bewundern. Die Darstellung der Demoiselle Straßberger ist so lieblich, so ungewungen, so einfach und dabei dennoch so grandios, besonders wenn sie die Feuermagie hält, daß man in Zweifel bleibt, ob man mehr die Naturkräfte, womit sie die Flammen besiegt, bewundern soll, oder ihre Kenntniß und Geschicklichkeit, mit welcher sie die furchtbar-schönen Darstellungen ausführt, die bei Andern immer ein gewisses Grausen erregten. Wie wünschen dieser ausgezeichneten Künstlerfamilie eine gute Einnahme, deren sie durch ihre Leistungen wahrhaft würdig ist.
D. Tz.—

Dr. Mehan. Feing, von Straßburg, unbest. Dr. Hauptm. Glander, v. Hannover, Dr. Oberst v. Gottschall, Dr. Ser. Schöppe Franke u. Dr. Adv. Matzschall v. Bieberstein, v. Dresden, Dr. D. Rämelle, von Barmen, unbest. Mad. Kupfer, Dr. Ober-Lieut. v. Haake, Dr. Buchhändler. Wainont, Dr. Apoth. Edschner u. Dr. Rentier Baumgarten, v. h., v. Dresden jurd. Dr. Kfm. Härtel, v. Dresden, v. Fenthol. Mad. Proffe, v. Mügeln, bei Gebr. Fr. Rittmstr. Bora, v. Meisenburg, Dem. Winkelmann, von Dresden, Hrn. Kf. Rauch u. Frigische, v. Gehlitz u. Sagan, Dr. Goldarb. Schüller, Fr. Hofrathin Reichenbach, Dr. D. Gauditz u. Dr. Juwel. Richter, v. Dresden, unbestimmt. Dr. Appell. Rath Haase, Mad. Sochs u. Demoiselle Schmidt, v. hier, von Dresden jurd. Herr Apotheker Desse, v. Sondershausen, Herr Mühlenspachter Streichel, v. Wollitz, Dr. Pakt. Keilhauer, v. Wittich, Dr. Kfm. Weller, v. Bremen, Dr. Stud. Stephani, v. Frankenstein, Dr. Insp. Kiebe, v. Staßfurt, Dr. Partic. Hachhausen, v. Jena, Herr Adv. K. v. Magdeburg, Fr. D. Zerker, v. Schm. In, Dr. Haupt-Agent Sachs, v. Potsdam, u. Fr. Pakt. Klog, von Klein-Bolmsdorf, unbest. Dr. Kfm. Berends, v. Magdeburg, in Nr. 432. Dr. Pastor Wecker, v. Gr. Hartmannsdorf, in St. Dresden.

Halle'sches Thor. Dr. Consiler v. Pflou u. Dr. Hofrath Petri, von Bernburg, im Hotel de Bav. Herr Ober-Regier. Präsid. Graf v. Stollberg, v. Magdeburg, unbest. Die Berliner Post um 6 Uhr. Mad. Bär, v. Köthen, bei Antusch, u. Fr. Lieut. Weher, v. Wittenberg, im Rosenfranz. Auf der Magdeburger Post 10 Uhr: Hrn. Kf. Pictus, Straße u. Zerkort, v. Halle u. Peltz, im Kreuz, im H. de Pol, u. unbest., u. Mad. Bucher, v. hier, von Magdeburg jurd. Dr. Adv. Subfeld, v. Gladbach, u. Dr. Partic. Campell, v. London, im H. de Bav. Dr. Uhm. Podenthal u. Hrn. Kf. Krieger, Herrmanni u. Frotzner, v. Berlin, unbest. Dr. Prof. D. Petermann, von Berlin, in Nr. 305. Dr. Kfm. Matteson, v. Göthenburg, im Blumenberge.

Kaufstädter Thor. Auf der Frankfurter Post um 6 Uhr: Dr. Prof. Renner, v. Berlin, u. Dr. Reg. Rath Kries, v. Königsberg, unbest. Dr. General-Lieut. Graf Denkel, v. Donnersmarkt, v. Weimar, u. Dr. Lieut. Zander, v. Berlin, v. d., Dr. Grignone, von Bodimont, bei Hartmann, Mad. Count: Ponson, v. Graf, in Nr. 462, Dr. Kfm. Jacobsohn, v. Kopenhagen, u. Dem. Maabé, v. Paris, im Blumenb. Dr. Vice-Präsid. v. Sedendorf, v. Altenburg, im H. de Bav. Herr Kormann, Arzt v. Schwelg, bei Kormann. Dr. Kaufm. Weyerowicz, v. Wilna, unbest. Eine Flasette v. Lügen um 10 Uhr. Dr. Pölsch. Thümmeler, v. Böhra, in der gold. Laute. Der Frankfurter Packwagen um 3 Uhr.

Petersthor. Dr. Baumstr. Nögler, Dr. Commerz.-Rath Färber u. Dr. Commis Engelhardt, von Gera, im H. de Bav. Dr. Cantor Schubert, v. Thurm, bei Schulze. Dr. Fabr. Schnabel u. Dr. Pölsch. Pösch, v. Glauchau, in den 3 Königen u. im w. Adler. Dr. Pölsch. Pöschardt, v. Hohenmessen, u. Dr. Kfm. Richter, von Adorf, unbest. Dem. Grubert u. Dr. Uhm. Hoffmann, v. Bunzlau, bei Mendel. Dr. Pölsch. Hellmann, v. Frieden-Roda, im gold. Hirsche.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Dr. Kfm. Strauß u. Dr. Fabr. Kalmann, v. Chemnitz, unbest. Hrn. Kf. Dehmel u. Walbau, v. Chemnitz, im Blumenb. u. im Paulino, Herr Pölsch. Straß, v. Grana, unbest., u. Dr. Kfm. Habersang, v. Chemnitz, bei Habersang. Herr Pölsch. Richter, von Bernsdorf, in Nr. 1266. Dem. Ulrich, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Hrn. Fabr. Krause u. Kühn, v. Grimmschau, in Nr. 378 u. im Einhorne. Alles Damino u. Röhger, v. Wittweida, im Einhorne. Dr. Kfm. Vielmutz u. Dem. Beil, v. Chemnitz, unbest. Dr. Kfm. Feinze, v. Schlettau, in Stadt Frankf. a. M. Dr. Kfm. Fader, v. Chemnitz, u. Dr. Adv. Kuhlmann, v. Bremen, im H. de Bav. Dr. Kfm. Fiedler, von Dederan, im Blumenberge.

Grimma'sches Thor. Dr. Rofhdir. Wetter, v. Leisnig, in der alten Schmiede. Dr. Pölsch. Pölsch, v. Saugerhausen, im gr. Schilde.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Bahnhof. Fr. Bürgermstr. Lucas, v. Detrand, Dr. Gutbesitzer Wogl, v. Klein-Liebenau, Dr. Ober-Landger. Rath Koch, v. Naumburg, Dr. Kammerherr v. Pfugl, von Strichla, Dr. Kfm. Berberber, Herr Oberst Birnbaum u. Dr. Geh. Kirchenrath D. Schulze, v. Dresden, Fr. Kammerherr v. Wolfendorf, v. Röhredorf, Dr. Fabr. Hättel, v. Teschen, Dr. Ober-Controll. v. Brandenstein, v. Gamsen, Dr. Hofrath Pennig, Dr. Rittergutsbes. v. Schönberg, u. Dr. Archt. Hauschka, v. Dresden, Dr. Pharmoc. Waldgenbach, v. Geln, u. Dr. Fabr. Hebler, v. Gr. Schönau, unbest. Frau v. Gordon, v. h., von Dresden jurd. Dr. Kfm. Ruff, v. Gottbus, in St. Berlin. Dr. Kfm. Bollhaber, v. Jäg, Demois. Fride, v. Herrnhut, Hrn. Kf. Krappé u. Pösch, von Schönberg u. Sangerhausen, Fr. Brauerbes. Seiler, v. Görlitz, Hrn. Kf. Galetsch u. Starke, v. Breslau u. Dresden, Dem. Blum, von Harzerode, Dr. Kfm. Inshulz, v. Nahlis, Dr. Fabr. Wendler, von Lützenwalde, Hrn. Kf. Wuschkinoff, Ruskir, Koh und Nachminowitsch, v. Kiew u. a. Russland, Hrn. Kf. Scheidhauer u. Friedrich, v. Dresden, Dr. Rentier Mac, v. London, u. Hrn. Kf. Hinselmann u. Teufner, v. Bittau u. Halle, unbest. Dr. D. Plagmann und Dr. Particular

Leplow, v. hier, v. Dresden jurd. Dr. Kfm. Schiesinger, v. Berlin, in Nr. 437. Dr. Kriegsarth. Pösch u. Dr. Kfm. Thimäus, v. Dresden, Dr. Kfm. Berger, v. Dschah, Dr. Opersänger Weigmann, v. Berlin, u. Dr. Kfm. Luermer, v. Wrimar, unbest. Dr. Kammerath u. Rittergutsbes. Leudardt, v. Frankenhansen, im H. de Bav. Dr. Kaufm. Pösch u. Mad. Wagner u. Starke, v. Dschah, bei Schmann und im gold. Weile. Herr Kfm. Gottschall, von Schöden, in der H. Hand. **Halle'sches Thor.** Auf der Magdeburger Post 17 Uhr: Dr. Kfm. L'Hermet, v. Magdeburg, im Palmbaum, u. Dr. Kfm. Bahner, v. Halle, unbest. Dr. Die. Krause, v. Halle, bei Krause. **Kaufstädter Thor.** Dr. Kfm. Walthor, von Naumburg, unbest. Dr. Rentier Martin, v. Paris, u. Dr. Rentier Gillbank, aus England, passieren durch. Dr. Lieut. v. Pottorshly, v. Moskau, u. Dr. Lieuten. v. Pomadors, v. Weissenfels, unbest. Dr. Kaufm. Zimmermann, von Apolda, in Nr. 509. Auf der Weisburger Post um 9 Uhr: Herr Lieut. v. Wilde, Dr. Kfm. Kriehack, Dr. Oberst von Wandschloß und Dr. Baron von Bole, von Weisburg, unbest., Dr. Appell. Ser. Rath Scheibe, v. Geln, bei D. Ranft.

Petersthor. Die Pegauer Post um 8 Uhr. **Hospitalthor.** Auf der Nürnberg Post um 7 Uhr: Hrn. Kf. Schler u. Gündel, v. Johann-Georgenstadt, bei Weniger, Dem. Pösch, v. Ernstthal, unbest., Dr. Baron von Stenglin, von Wien, in St. Rom, Hrn. Kf. Thiele, Hammer u. Bellet, von Künaberg, Buchholz u. Lichtenstein, bei Ackerlein, im Blumenberge u. im Planenschen Hofe, Dr. Accessit Kolb, v. Nürnberg, im H. de Baylere, Dr. Buchhalter Wehner v. Morgenroth, Hrn. Kaufm. Rudolph u. Robbl, von Merane u. Chemnitz, u. Frau D. Stochardt, v. Lichtenstein, unbest., Dr. Kfm. Ransch, v. Frankenberg, bei Pösch, Dr. Kaufm. Ulrich und Dr. Petermann, v. Glauchau, in Nr. 546 und im gold. Hute. Auf der Nürnberg Post 18 Uhr: Dr. Deton. Fritsch, v. Arnstfeld, unbest. Auf der Freiburger Post 18 Uhr: Dr. Kfm. Friedrich, von Seringswalde, unbest. Auf der Grimma'schen Journaliere 18 Uhr: Dr. Kfm. Gensch, von Grimma, unbest. Dr. Kaufm. Wappler, von Bärenwalde, in Plorens Hause.

Grimma'sches Thor. Die Dresdner Nacht-Post. Die Elsenburger Dilligence.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Magdeburger Post 11 Uhr. Herr Ober-Berg-Rath Freiherr v. Grote, v. Glauchau, v. d., u. Dr. Det. Zeising, v. Wechna, unbestimmt.

Kaufstädter Thor. Dr. Baer. Schmidt, v. hier, von Söttingen jurd. Dr. Fürst v. Trudekton, v. Petersburg, v. d. Dr. Bauermeister Grimm, v. Lauchstädt, in der Laute.

Petersthor. Hrn. Def. Prosch u. Schieferdecker, v. Zeig, im gr. Baume. Dr. Fabrikant Ahnert, von Meerang, bei Starke. Dr. v. Böldorf, v. Böhlen, unbest. Auf der Coburger Dilligence, um 11 Uhr: Dr. Commis Hennig, v. hier, v. Neustadt jurd. Herr Kaufm. Zweis daunen, v. Wailand, u. Fr. Forstrath Salymann, v. Coburg, unbest. Dr. Kfm. Krumpel, Dr.endant Krumpel u. Mad. Braun, v. Altenburg, unbest. Dr. Kfm. Schlimacher, v. Berlin, unbest., Hrn. Hofadv. Koblz u. Khdel, v. Altenburg, u. Mad. Adäschmar, v. Dobitzsch, im grünen Baume.

Hospitalthor. Hrn. Kf. Swider u. Bräuner, v. Chemnitz und Frankenberg, im Rosenfranz. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr. Dr. Kfm. Weller, v. Altenburg, im H. de Russie, Herten Kf. Kobbe, Seifert u. Günther, u. Dr. D. Weinert, von Altenburg, im gold. Hute, Mad. Döring, v. Altenburg, bei Döring.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post 13 Uhr: Dr. Just. Commiss. Toll u. Hrn. Kf. Döppert u. Treemia, von Berlin, unbest., Dr. Agent Treemia u. Dem. Pöbel, v. Berlin, im H. de Russie und H. de Care, Dr. Commis Pering, v. Bärwalde, und Dem. Schödel mantel, v. Neustadt, unbest. Alles Gradewohl, Proffe, Post u. Leitertig, u. Dr. Fabr. Rumpel, v. Dessau, bei D. Schulze, bei Eiserloß u. im Hecke. Hrn. Kf. Rauch u. Floh, v. Däben und Grefeld, unbest. u. im H. de Care. Die Götter Post. Hrn. Kf. Müller u. Mar, v. Magdeburg, unbestimmt.

Kaufstädter Thor. Hrn. Hofagenten Görs u. Gernikow, von Sondershausen, bei Ficker u. im H. de Prusse. Auf der Frankfurter Post um 4 Uhr: Hrn. Kaufm. Strödel, v. München, Dr. Kaufm. Mathias, v. Paris, u. Hrn. Lieuten. v. Ederkolpe u. Delmuth, von Lutzenburg, unbest., Hrn. Rittmstr. v. Oppel u. Pronifowsky, von Lutzenburg, passieren durch, Dr. Kfm. Dohs, v. Frankfurt, in Nr. 323, Dr. Lieut. passieren durch, Dr. Kfm. Dohs, v. Frankfurt, in Nr. 323, Dr. Commis Gaiser, von Schlierbach, im H. de Care, Dr. Ser. Hubert, v. Gohlitz, in St. Rom, Dr. Kant. v. Löwenfels, v. Gotha, unbest.

Petersthor. Dr. D. Pösch, Dr. Prof. Herzog und Dr. Regier. Adv. Hed, von Gera, bei D. Friederici, Köhler und in Stadt Rom, Dem. Krug, von Zeig, im gold. Hute. Dr. Kant. Pen, von Dahnburg, u. Dr. Scherlich, Kreisarzt von Zeig, im H. de Pologn. Dr. Oberförster Weife, v. Dörsig, bei Lehmann.

Grimma'sches Thor. Dr. Pölsch. Träger, v. Wengelsdorf, unbest.

